



Jugendgottesdienst: Freundschaft als Auftrag

Jugendliche aus drei Bezirken versammelten sich in Porta Westfalica (Minden) zu einem gemeinsamen Gottesdienst. Im Mittelpunkt stand das Thema Freundschaft und Brüderlichkeit.

Am Sonntag, den 13. Juli 2025, fand in Porta Westfalica ein Jugendgottesdienst für die Bezirke Minden, Osnabrück und Ostwestfalen-Lippe statt. Rund 80 jugendliche Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie Betreuerinnen und Betreuer kamen dafür zusammen. Dem Gottesdienst lag das Bibelwort aus Sprüche 17,17 zugrunde: „Ein Freund liebt allezeit, und ein Bruder wird für die Not geboren.“

Den Gottesdienst leitete Bezirksvorsteher Michael Block (Bezirk Ostwestfalen-Lippe). Unterstützt wurde er durch Predigtbeiträge von Priester Jörg Meier (Jugendbeauftragter Bezirk Osnabrück) und Priester Ingo Steg (stellvertretender Bezirksvorsteher Minden).

Gedanken zur Predigt

Im Verlauf der Predigt wurde herausgestellt, dass Freundschaft und Brüderlichkeit zu den von Gott gewollten Beziehungen gehören. „Freundschaft und Brüderlichkeit sind von Gott gewollte Beziehungen, durch die seine Liebe sichtbar wird – an uns und für andere“, erklärte Bezirksvorsteher Block.

Dabei wurde betont, dass sich Freundschaft nicht nur in gemeinsamen Interessen zeigt, sondern insbesondere in verlässlichem Verhalten – auch und gerade in schwierigen Situationen. „Wahre Freundschaft zeigt sich in Treue, besonders in Krisenzeiten“, machte der Bezirksvorsteher deutlich. Ebenso gehöre es zur Brüderlichkeit, die Lasten anderer mitzutragen und Verantwortung füreinander zu übernehmen – im Vorbild Jesu Christi.

Probenarbeit und Gemeinschaft

Vor dem Gottesdienst probte der Jugendchor einige Liedbeiträge, die später im Gottesdienst vorgetragen wurden. Im Anschluss an den Gottesdienst bestand Gelegenheit zum Austausch. Bei einem Imbiss mit Hot Dogs, Kuchen und Süßigkeiten blieben viele noch vor Ort und nutzten die Möglichkeit zur Begegnung.

Der Jugendgottesdienst in Porta Westfalica setzte einen geistlichen Impuls und stärkte die Gemeinschaft über Bezirksgrenzen hinweg. Dabei stand ein Gedanke im Zentrum, der auch über den Tag hinaus wirken kann: Wir wollen Freunde und Geschwister für andere sein – wie Jesus es für uns ist.

20. Juli 2025

Text: or

Fotos: ctr



